FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

AIES AUSTRIA INSTITUT FÜR EUROPA- UND SICHERHEITSPOLITIK

KRIEG IN EUROPA

Augusto Morena/GettyImages

Stiftung Karl-Hermann-Flach
Stiftung für liberale Politik in Hessen

DER BÄR IM SCHATTEN DES DRACHEN

Ein geopolitischer Ausblick auf das russisch-chinesische Verhältnis

12.05.2022
20:00 - 21:00 Uhr
virtuell

PROGRAMM

20:00 Begrüßung
Patrick Walz
Leiter Länderbüro Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Der Bär im Schatten des Drachen
Velina Tchakarova
Direktorin Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)
im Gespräch mit dem Journalisten und Moderator **Werner Schlierike**.

VORGESTELLT

Velina Tchakarova
studierte Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg in Deutschland und an der Universität für National- und Weltwirtschaft in Sofia, Bulgarien. Ihr Arbeitsbereich umfasst Forschung, Vorträge und Beratung zu Themen der Globalen Systemtransformation, Geostrategie globaler Akteure und der Rolle der EU in Osteuropa.

ZUM THEMA!

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)

Am 4. Februar 2022 und damit unmittelbar vor der Eröffnung der Olympischen Winterspiele und kurz vor dem russischen Überfalls auf die Ukraine, verkündeten Russland und China ein gemeinsames Statement, wonach die Freundschaft zwischen den beiden Staaten "grenzenlos" sei. 50 Jahre zuvor hatten sich China und die USA - markiert durch den Besuch von US-Präsident Nixon - angenähert und China dem Westen geöffnet. Wird mit dieser Erklärung die Umorientierung Chinas zu Russland markiert? Gehen der "russische Bär und der chinesische Drache" ein Allianz ein, um die sich auch andere Autokratien scharen können, um den Einfluss der USA zurückzudrängen?

Welche Interessen einen China und Russland, welche geopolitischen Auswirkungen könnte diese systemische Interessensgemeinschaft zeitigen? Und wie sieht es mit den Akteuren Indien und Europa aus, die beide kein Interesse an einer neuen globalen Blockbildung haben?

Velina Tchakarova, Direktorin des Austria Instituts für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES), stellt ihre Thesen zur russisch-chinesischen Allianz vor und diskutiert sie mit Moderator **Werner Schlierike**.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
virtuell

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz
Karl-Hermann-Flach-Stiftung
Wilhelmstraße 64
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.freiheit.org

Organisation
Claudia Sterling
Telefon +49 611 15756 81
claudia.sterling@freiheit.org

Leitung
Patrick Walz
Leiter Länderbüro Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/dmpoz
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

DER BÄR IM SCHATTEN DES DRACHEN

12.05.2022, 20:00 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.